

Es informiert Sie	Petra Paßmann
Telefon (0202)	563 66 97
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Petra.Passmann@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing (SI/6263/08) am 19.11.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Dorothea Glauner , Herr Horst Hombrecher , Herr Dirk Jaschinsky ,
Herr Wilfried Josef Klein , Herr Rainer Spiecker ,

von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Guder , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Oliver Zier ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Hans-Joachim de Bruyn-Ouboter , Herr Heinz-Willi Riedesel-Küper , Herr Alexander Rocho ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

von der Verwaltung

Frau Ulricke Bayerlein (002), Frau Cordula Brendel (100.1), Frau Heike Hellkötter (R 105), Herr Herbert Horst (R 403), Herr Ulrich Kronenberg (Büro OB), Herr Beig. Frank Meyer (GBL 1.2), Herr Michael Walde (R 101),

Gäste

Herr Haschke (WMG), Herr Michael Koch-Kohlstadt (VfA)

Schriftführerin:

Petra Paßmann - GBB 100.2 -

Beginn: 16.05Uhr
Ende: 16.35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

0 Zur Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Stv. Reese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er weist vorab auf die zu TOP 1. und TOP 4. ausgelegten Beschlüsse des Umweltausschusses bzw. der BV Vohwinkel hin.

Herr BM Bahr bittet als TOP 5. den Punkt „Verschiedenes – Sachstand Verfahren Ohligsmühle“ aufzunehmen.

Es besteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

1 **Energetische Gebäudesanierung fördern - denkmalgeschützte Bausubstanz besonders berücksichtigen.** **Vorlage: VO/0429/08/1-A**

Herr Stv. Wagner berichtet aus dem gestrigen Umweltausschuss, der eine geänderte Beschlussfassung entschieden hat.

Auf seine Bitte hin stellt Herr Beig. Meyer auch im WiSteM klar, dass ihm als Geschäftsbereichsleiter 1.2 im Rahmen des Antragsverfahren künftig alle Versagungen im Bereich der Photovoltaik- bzw. Solaranlagen vorgelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Änderung des Beschlussvorschlages weist er auf einen Finanzierungsvorbehalt bezüglich der externen Beratung hin, zeigt sich aber in dieser Frage zuversichtlich.

Wie auch schon im Zusammenhang mit dem Thema „sozialgerechte Bodennutzung“ gefordert hält es Herr BM Bahr für sinnvoll, Investitionserleichterungen durch beispielsweise eine Fondsbildung zu schaffen. Als kompetenten Ansprechpartner in Fragen der „energetischen Gebäudesanierung“ sieht er die WSW AG.

Herr Stv. Hombrecher unterstützt die grundsätzliche Intention der Vorlage und befürwortet darüber hinaus auch den Änderungsvorschlag des Umweltausschusses.

Der Ausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung und –marketing schließt sich dem Votum des Umweltausschusses hinsichtlich des geänderten Beschlussvorschlages an.

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 19.11.2008:

Die Verwaltung arbeitet weiter an Rahmenbedingungen und Umsetzungsperspektiven eines Konzeptes für Beratungssuchende insbesondere unter den Aspekten der Finanzierung, der personellen Auswirkungen, der Verortung, der Art der Vernetzung und der zielgruppenspezifischen Kommunikation.

Einstimmigkeit

**2 1. Änderung der Sanierungssatzung Stadtumbau West
- Sicherung der Städtebauförderungsmittel -
Vorlage: VO/0938/08**

Herr Stv. Hombrecher befürwortet die geplante Satzungsänderung.

Auf Nachfrage von Herrn BM Bahr bestätigt Herr Walde, dass neben den Bereichen Wichlinghausen-Nord und –Ost bzw. den innerstädtischen Abschnitten der Nordbahntrasse auch der Bereich Ostersbaum in das Satzungsgebiet einbezogen werden soll.

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 19.11.2008:

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Empfehlungen der Bezirksvertretungen:

1. Die Sanierungssatzung „Stadtumbau West – Impulse und Innovationen für gründerzeitliche Stadtteile in Wuppertal“ vom 03.03.2005 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebietes um die Bereiche Ostersbaum, Wichlinghausen - Nord und –Ost sowie die innerstädt. Abschnitte der ehem. „Rheinischen Strecke“ (heute: Werner-Jackstädt-Weg). Die Erweiterungsbereiche sind in dem beigef. Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.
2. Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Stadtumbau West und Soziale Stadt einschl. Werner-Jackstädt-Weg“. Sie besteht aus den Teilbereichen
 - Elberfelder Nordstadt einschl. Rheinische Strecke bis Tunnel Dorp
 - Ostersbaum einschl. Rheinische Strecke bis Tunnelstr.
 - Oberbarmen Wichlinghausen einschl. Rheinische Strecke ab Tunnelstr.
 - Arrenberg (unverändert)
 - Unterbarmen (unverändert)
3. Für die Änderungssatzung wird das sog. „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) ausgeschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem beigefügten Entwurf der Änderungssatzung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öff. Belange zu beteiligen.

Einstimmigkeit

3 Geplante Unterschutzstellung der ev. Kirche Am Bremkamp - mündlicher Bericht der Verwaltung

Frau Hellkötter erläutert, dass der Landschaftsverband (LVR) derzeit die Denkmaleigenschaft der ev. Kirche prüft. Das Ergebnis hinsichtlich eines möglichen Unterschutzstellungsverfahrens wird in ca. zwei Monaten vorliegen.

Herr Stv. Hombrecher berichtet über die durch die schwierige Finanzlage be-

dingten Planungen der ev. Gemeinde Am Brechkamp (Abriss der Kirche als Voraussetzung für den Verkauf des Grundstücks zum Zweck einer Wohnbebauung). Mit dem Verkaufserlös sollte der Erhalt des Gemeindezentrums gesichert werden. Aufgrund des Prüfverfahrens hat die Gemeindeversammlung bedauerlicherweise nunmehr die Schließung des Gemeindezentrums entscheiden müssen. Er erbittet eine Information des Ausschusses über die weitere Entwicklung.

Herr de Bruyn-Ouboter sieht eine mögliche Denkmalwürdigkeit insbesondere für den Innenraum gegeben.

Auf Bitte von Herrn Stv. Schmitz wird die Verwaltung nochmals die Vorabliste denkmalwürdiger Gebäude der 50'er Jahre, die zunehmend in den Fokus des LVR rücken, kommunizieren.

Der Ausschuss bittet um eine Information über das Ergebnis des Prüfverfahrens des LVR und nimmt die Ausführungen der Verwaltung im übrigen ohne Beschluss entgegen.

4

**Verkauf des städtischen Grundstückes
Lienhardplatz/Lienhardstraße/Kaiserstraße (Drucksache Nr. VO/1099/07
vom 21.12.07)
Vorlage: VO/0931/08**

Herr Stv. Hombrecher dankt der Verwaltung für ihren Einsatz, wertet das Ergebnis aber als letztlich minimal und hofft nunmehr auf den Grundstücksverkauf.

Herr Stv. Henke spricht sich gegen die Übertragung der Zuständigkeit für den Verkauf des Grundstückes Lienhardplatz auf die Verwaltung aus.

Herr Stv. Hombrecher verweist in diesem Zusammenhang auf die den Gremien parallel zu dieser Drucksache vorgelegten BPlan-Änderungen (Sammelaufhebungsbeschluss überholter Planverfahren und Aufstellungsbeschluss zum BPlan-Verfahren Kaiserstraße/Lienhardstraße), die im Ergebnis so von der BV Vohwinkel mitgetragen werden.

Herr BM Bahr geht davon aus, dass der Ausschuss aufgrund der besonderen Vorgeschichte über einen Verkauf informiert wird.

Herr Horst erläutert, dass das Grundstück nunmehr im freihändigen Verfahren – unter Verzicht auf die Bauverpflichtung und die Anforderungen an die Gestaltung - veräußert werden soll. Eine Bebauung des Grundstückes richtet sich dann ausschließlich nach den Festsetzungen des gültigen BPlanes (Konkretisierung der Bebauung erfolgt über den parallel in die Bezirksvertretung und den Ausschuss Bauplanung eingesteuerten Aufstellungsbeschluss). Die Verwaltung wird sich zudem vertraglich ein „Rückholrecht“ für den Fall sichern, dass sich keine „Bebauungsaktivitäten“ zeigen.

Im Ergebnis handelt es sich um einen einfachen Grundstücksverkauf, der die in der Zuständigkeitsordnung festgesetzte Wertgrenze nur geringfügig überschreitet. Im Sinne einer zügigen Abwicklung (kurzfristige Ausschreibung nach einer entsprechenden Entscheidung durch den Rat am 15.12.08) schlägt die Verwaltung daher vor, die Zuständigkeit für den Grundstücksverkauf vom zuständigen Finanzausschuss auf die Verwaltung zu übertragen.

Herr Stv. Hombrecher gibt den Wunsch der BV Vohwinkel nach einer Sonder-Sitzung des Finanz- und Beteiligungsausschusses weiter.

Herr Stv. Reese weist darauf hin, dass die Verwaltung mit der – auch der BV - vorgelegten Beschlussfassung abschließend zum Verkauf des Grundstückes ermächtigt wird.

Nach entsprechend kritischer Anmerkung Herrn Stv. Henkes betont er, dass die Planungsmöglichkeiten erschöpft sind und es sich nur noch um ein „reines“ Grundstücksgeschäft handelt.

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing vom 19.11.2008:

1. Die Beschlüsse zur EU – weiten Ausschreibung und zum Verkauf des städtischen Grundstückes (Vorlage VO/1099/07 vom 21.12.07) werden aufgehoben.
2. Der Verwaltung wird die Zuständigkeit für den Verkauf des Grundstückes Lienhardstraße 5, 7,11, Kaiserstraße 23/23 a (Gemarkung Vohwinkel, Flur 48, Flurstücke 36, 48, 52 und 53) übertragen.
3. Der Verkauf des Grundstückes erfolgt ohne Bauverpflichtung und ohne Vorgaben zur Bebauung.
4. Im Kaufvertrag soll ein Rücktrittsrecht bei Nichtbebauung innerhalb einer noch auszuhandelnden Frist vereinbart werden.

Stimmenmehrheit (bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion)

5 **Verschiedenes**

Auf Nachfrage Herrn BM Bahrs zum Sachstand des **Ausschreibungsverfahren Ohligsmühle** informiert Herr OB Jung, dass derzeit die Ergebnisse des freihändigen Bieterverfahrens sowohl formal als auch in der Sache geprüft werden.

Herr Horst geht davon aus, dass die Verwaltung das Ergebnis vor Weihnachten vorlegen kann.

Die Information der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Reese
Vorsitzender

Paßmann
Schriftführerin